

BURGLAUER

Tradition und Verbundenheit.

Themen.

BÜRGERMEISTER: RÜCKBLICK HALBE AMTSZEIT• SEITE 12 **FERIRENPROGRAMM** • SEITE 32

VERANSTALTUNGEN • SEITE 38 **HISTORISCHES** • SEITE 54







Inhaltsverzeichnis

VORWORT 4
AUS DER GEMEINDERATSSITZUNG
AUS DEM RATHAUS SEINE HALBE AMTSZEIT IST UM - EIN KLEINER RÜCKBLICK STARTSCHUSS: SPATENSTICH AM REICHENBACH NEUE STREUOBSTWIESE WÄCHST HERAN LEISTUNGSPRÜFUNG BEI DER FEUERWEHR 17 STELLENANGEBOTE 18
AUS DEM QUARTIERSMANAGEMENT
AKTIVGRUPPE
AUS DER KIRCHE
AUS DER VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT

AUS DER NES-ALLIANZ WALDKINDERGARTEN RÄUBERNEST AG SENIOREN DER NES-ALLIANZ FERIENPROGRAMM: BURGLAUER IST MIT DABEI	30
IMPRESSIONEN DER VERGANGENEN WOCHEN	34
VERANSTALTUNGEN UND TERMINE	38
AUS DEN VEREINEN HEIMATVEREIN - 15. BURGLÄURER POLITIKER-DERBLÄGGN	42 46 48
KINDER-RÄTSEL	51
AUS DEM KINDERGARTEN	52 52
HISTORISCHES EIN SPION AUS BURGLAUER !?	
VERSCHIEDENES	

Vorwort

LIEBE MITBÜRGERINNEN UND MITBÜRGER,

seit diesem Mai sind es nun schon drei Jahre. in denen ich unserer Gemeinde als Bürgermeister vorstehe. Seit dem ersten Tag ist es eine sehr vielfältige und interessante Tätigkeit, die mir sehr viel Spaß macht. Nach zwei Jahren regressivem Stillstand - bedingt durch die Corona- Pandemie - hat das Leben wieder Fahrt aufgenommen. Nicht nur was meine eigenen Termine im Auftrag der Gemeinde angehen (Tagungen, Versammlungen etc.), sondern auch die Veranstaltungen im Dorf. Das Vereinsleben ist wieder voll aktiv! An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für alle ehrenamtlichen Tätigkeiten, sei es im wöchentlichen Vereinsleben oder auch temporär bei Veranstaltungen und Festen.

Prominente Gesichter auf der Gästeliste

Kulturelle Highlights mit überörtlicher Aufmerksamkeit, wie das "Derbläggn" oder der "Schlachthof", sind natürlich nur durchführbar, wenn das Ehrenamt gut funktioniert. Nicht nur die Helfer bei der Veranstaltung selbst, sondern auch die Vereinsvorstände leisten hier Enormes. Der zeitliche Aufwand ist mit Geld nicht zu bezahlen! Gerade beim kultigen "Derbläggn" mit einer Gästeliste, die es so nur selten in unserer Gegend gibt – wer hat schon den Bayerischen Ministerpräsidenten Dr. Markus Söder und seinen Stellvertreter Hubert Aiwanger gleichzeitig zu Gast – ist die Vorbereitung und Ausführung eine Höchst-



leistung. Ein herzliches Vergelt's Gott an jede helfende Hand.

Bagger schaufeln am "Booch"

Es tut sich einiges bei uns im Ort: Sperr- und Umleitungsschilder, Bagger und Baufahrzeuge bestimmen aktuell unser Dorfbild. Der Ausbau des Reichenbachs hat begonnen und die Arbeiten sind mittlerweile in vollem Gange. Dauern sollen sie insgesamt zwei Jahre. Viele Informationen zu diesem Thema findet ihr auf unserer Homepage www.burglauer. de. Unannehmlichkeiten sind dadurch natürlich nicht ausgeschlossen - wir versuchen sie aber im Rahmen zu halten. Nach den ersten Wochen kann man durchaus ein positives Fazit ziehen.

"Wegweisende" Neuerung

Das Beschilderungskonzept für unsere Gemeinde wurde umgesetzt. Neue Tafeln glän-

zen im Dorf: Schilder, die Autofahrern den Weg weisen, neue Ortspläne und solche, die Plakatierungsmöglichkeiten bieten. Auf einigen Tafeln kann man über die Geschichte Burglauers lesen - unter anderem an der Kirche und am alten Burgkeller. Der Keller ist mittlerweile im Besitz der Gemeinde. Gemeinsam mit der Städtebauförderung der Regierung von Unterfranken arbeiten wir aktuell an einem Konzept zur künftigen Nutzung. Vielen Dank nochmal an die Familie Henkel für die Verkaufsbereitschaft.

Kreis Rhön-Grabfeld feiert Geburtstag Anfang Mai feierte der Landkreis Rhön- Grabfeld sein 50jähriges Bestehen. Herzlichen Glückwunsch allen, die dazu beigetragen haben, dass dies ein Erfolgsprojekt geworden ist. Wir selbst gehörten als Ortschaft bis 1978 zum Landkreis Bad Kissingen und sind somit die "jüngste" Gemeinde im Kreis Rhön-Grabfeld. Vielleicht feiern wir ja unser eigenes kleinen Jubiläum im Jahr 2028?

Ich wünsche euch allen viel Spaß beim Lesen und Durchstöbern unserer zwölften(!) Ausgabe des Gemeindeblattes. Ich denke, was wir in den Händen halten, ist wieder sehr gelungen und bunt gespickt mit Informationen, Impressionen und natürlich auch Historischem.

EUCH ALLEN EINE SCHÖNE SOMMERZEIT! GENIESST DIE WARMEN TAGE UND ALLE, DIE IN DEN URLAUB FAHREN: KOMMT GESUND WIEDER ZURÜCK IN UNSER HEIMATDORF.

VIELE GRÜSSE AUS DEM RATHAUS.

EUER
MARCO HEINICKEL
ERSTER BÜRGERMEISTER



AUS DEM GEMEINDERAT

Aus der Gemeinderatssitzung

SITZUNG VOM 15. FEBRUAR 2023



BESICHTIGUNG DER GRUND-SCHULE BURGLAUER, INSBE-SONDERE HINSICHTLICH DES AUSBAUS DER DIGITALEN INFRASTRUKTUR - SOWIE FINANZDATEN HIERZU

Die Grundschule Burglauer wird besichtigt, insbesondere hinsichtlich des Ausbaus der digitalen Infrastruktur.

Für die Digitalisierung der Schule nach Digitalpakt/dBIR waren Kosten von rund 77.000 Euro geplant; aktuell können rund 60.000 Euro nachgewiesen werden. Unabhängig davon werden – wie bereits zur Antragstellung – noch Fördermittel in Höhe von 34.888 Euro erwartet.

Geringere Kosten in vorgenanntem Ausmaß verringern somit nur den gemeindlichen Eigenmitteleinsatz für dieses Projekt.

Erster und Zweiter Bürgermeister, die Vertreter der Interkomm-IT sowie Rektor Andreas Albert stellen das Projekt Schuldigitalisierung in seinen vielfältigen Ausprägungen vor Ort und an Hand der zur Verfügung gestellten Objekte vor.

BESCHLUSSFASSUNG ÜBER DIE TEILNAHME AM KOMMUNALEN KLIMASCHUTZNETZ-WERK "MAIN-RHÖN"

Derzeit wird in Unterfranken ein Klimaschutznetzwerk im Rahmen der Kommunalrichtlinie gegründet. Hierzu hatten über 50 Kommunen aus Unterfranken bis zur Einreichung des finalen Förderantrages ihr Interesse bekundet.

Die fachliche Betreuung des Netzwerkes erfolgt durch das renommierte Institut für Energietechnik (IfE) der Hochschule Amberg-Weiden. Das Netzwerk besteht inhaltlich aus zwei Teilen: Zum einen findet quartalsweise ein Netzwerktreffen statt mit dem Ziel einen Austausch zwischen den teilnehmenden Kommunen zu schaffen. Dazu werden bei den moderierten Treffen Fachvorträge gehalten und es werden Praxisbeispiele vor Ort besichtigt.

Zum anderen hat jeder Teilnehmer die Möglichkeit sich individuell durch das Institut für Energietechnik beraten zu lassen. Dies umfasst beispielsweise Potenzialanalysen, Wirtschaftlichkeitsberechnungen, Ökobilanzierungen oder allgemein fachliche Beratung bei anstehenden Projekten. – Voraussetzung ist, dass die Unterstützung darauf abzielt Treibhausgasemissionen zu reduzieren.

Innerhalb der Netzwerklaufzeit von 3 Jahren (01.01.2023 – 31.12.2025) werden dabei über die Kommunalrichtlinie 70 % der Ausgaben für die Treffen und die fachliche Beratung ge-

fördert. Abzüglich der Förderung beläuft sich der jährliche Eigenanteil auf rund 1.200 Euro brutto für die Netzwerktreffen inkl. Netzwerkmanagement. Die Kosten für die fachliche Beratung hängen vom tatsächlichen Beratungsumfang ab.



Mögliche Themen und Projekte im Klimaschutznetzwerk sind beispielsweise

- Gebäudetechnik, Gebäudesanierung, Heizungstausch, Neubauten
- Energieversorgung in Gewerbegebieten, Neubaugebieten
- Wärmeverbundnetze
- GIS basierte Kriterienkataloge zu Freiflächen PV-Anlagen
- Entwicklung digitaler Wärmekataster mit Blick auf die kommende kommunale Wärmeleitplanung
- · Dimensionierung von PV-Dachanlagen
- GIS basierte Aufbereitung der Analyse des Regionalen Planungsverbandes zu Windvorranggebieten
- E-Mobilität und Ladeinfrastruktur
- Wasserstoff
- · Energetische Klärschlammverwertung
- Dekarbonisierung
- · Regionale Wertschöpfung

Bereits am 18. November 2021 wurde dem Gemeinderat Burglauer das Projektvorhaben "Kommunales Klimaschutznetzwerk" vorgestellt. Daraufhin hat die Gemeinde Burglauer zur Sicherung einer späteren Teilnahme eine unverbindliche Interessensbekundung beim IfE abgegeben. Für die abschließende Teilnahme ist aus fördertechnischen Gründen jedoch ein formaler Ratsbeschluss erforderlich.

Der Gemeinderat Burglauer beschließt die Teilnahme am kommunalen Klimaschutznetzwerk "Main-Rhön". Der Erste Bürgermeister wird ermächtigt, den Vertrag zur Gründung des Kommunalen Klimaschutznetzwerks "Main-Rhön" abzuschließen.

BERATUNG UND BESCHLUSSFASSUNG ÜBER DEN HAUSHALTSPLAN UND DIE HAUS-HALTSSATZUNG 2023, DEN STELLENPLAN SOWIE DIE FINANZPLANUNG BIS 2026

Der Haushaltsentwurf 2023 (inkl. Stellenplan) sowie der Entwurf der Finanzplanung bis 2026 wurden durch die Kämmerei der Verwaltungsgemeinschaft in Abstimmung mit dem Ersten Bürgermeister auf Grundlage der Vorberatungen des Finanzausschusses bzw. des Gemeinderates sowie unter Einbezug aktueller Entwicklungen erstellt. Die Haushaltssatzung 2023, die Finanzplanung und der Stellenplan werden wie folgt beschlossen:

Der Gemeinderat Burglauer setzt die Einzelansätze des Haushaltsplanes 2023 in der vorgelegten Fassung fest und billigt die Haushaltssatzung.



6 FOTO: Pixabay

AUS DEM GEMEINDERAT

AUS DEM GEMEINDERAT

Der Verwaltungshaushalt schließt in Einnahmen und Ausgaben mit 3.647.900 € und der Vermögenshaushalt in Einnahmen und Ausgaben mit 3.012.500 € ausgeglichen ab. Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 2.028.000 € festgesetzt. Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

Die Hebesätze für die Gemeindesteuern werden wie folgt (2023 noch unverändert) festgesetzt:

a) für die Grundsteuer A
(landwirtschaftliche Betriebe) 370 v. H.
b) für die Grundsteuer B
(sonstige Grundstücke) 370 v. H.
c) für die Gewerbesteuer 380 v. H.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 1.000.000 € festgesetzt.

Die Haushaltssatzung tritt rückwirkend zum 1. Januar 2023 in Kraft.

Der Finanzplanung der Gemeinde bis 2026 sowie dem dazugehörigen Investitionsprogramm wird ebenfalls Zustimmung erteilt.

BEANTRAGUNG VON STABILISIERUNGS-HILFE NACH ART. 11 BAYFAG FÜR DAS JAHR 2023

Die Gemeinde Burglauer will erstmals im Jahr 2023 einen Antrag auf Stabilisierungshilfe nach Art. 11 BayFAG stellen.



Da eine Investitionshilfe (Säule 2 der Stabilisierungshilfe) erst nach dreimaliger Gewährung einer Schuldendiensthilfe (Säule 1 der Stabilisierungshilfe) gewährt werden kann, kommt aktuell ausschließlich die Beantragung einer Schuldendiensthilfe in Betracht.

Das Haushaltskonsolidierungskonzept sowie dessen Umsetzung ist hierfür separat zu beschließen.

Der Antrag (mit sämtlichen Anlagen) ist dem Landratsamt bis spätestens 13. April 2023 vorzulegen.

Es wird vorgeschlagen, Stabilisierungshilfe 2023 für die Gemeinde Burglauer wie folgt zu beantragen:

Nur zur Schuldentilgung (Säule 1) rund 115.000 Euro (entspricht etwa der Summe aus geplanten ordentlichen Tilgungen der Altkredite 2023 plus 2024 und einer Sondertilgungsmöglichkeit Ende 2023);

Die Verteilerausschusssitzung 2023 (zur Entscheidung über die Anträge) findet voraussichtlich am 4. Oktober dieses Jahres statt.

Der Gemeinderat Burglauer beschließt, dass die Stabilisierungshilfe für 2023 wie im Sachverhalt dargestellt beantragt werden soll.Die Verwaltung wird beauftragt, den Antrag mit Anlagen bis spätestens 13. April 2023 dem Landratsamt vorzulegen.

ERSTERSTELLUNG, BESCHLUSS UND UM-SETZUNG DES HAUSHALTSKONSOLIDIE-RUNGSKONZEPTS

In seiner Sitzung am 18. Januar 2023 befand der Finanzausschuss, dass im Jahr 2024 für die Gemeinde Burglauer ein Antrag auf Stabilisierungshilfe gestellt werden solle – bei Vorliegen der Kriterien sowie ihrer Erfüllung gegebenenfalls bereits 2023.

Die nunmehr vorliegenden Kriterien scheint die Gemeinde Burglauer womöglich erfüllen zu können, weswegen für eine diesbezügliche Antragstellung insbesondere auch ein gemeindliches Haushaltskonsolidierungskonzept Voraussetzung ist.

Der Gemeinderat Burglauer beschließt das Haushaltskonsolidierungskonzept für 2023 und die Folgejahre auf Basis des vorgelegten Erstentwurfs ohne weitere Anpassungen. Die Umsetzung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes wird beschlossen.

SITZUNG VOM 23. MÄRZ 2023

AUSBAU REICHENBACH INNERORTS - STRASSENBELEUCHTUNG

Im Zuge des Ausbaus der Neustädter Straße und des Teilausbaus der Bündstraße ist die Straßenbeleuchtung zu erneuern. Hierzu gilt es Art und Umfang der Erneuerung im Hinblick auf Masten und Leuchtenaufsätzen festzulegen. Die notwendigen Fundamente und Kabelleitungen müssen in jedem Fall neu hergestellt werden.

Derzeit sind in den vom Ausbau betroffenen Straßenabschnitten insgesamt sechs Straßenleuchten vorhanden. Um eine nach heutigem Standard ausreichende Ausleuchtung einerseits und eine optisch ansprechendere Ausführung andererseits zu gewährleisten, sind – ausgehend von 6 Meter Lichtpunkthöhe – künftig insgesamt neun bzw. zehn Leuchtenstandorte erforderlich, wie eine Lichtberechnung aus dem Jahr 2021 zeigt. Für das gezeigte Berechnungsergebnis wurde das Fabrikat Philips Luma Mini verwendet.

Der Gemeinderat nimmt das vorgestellte Beleuchtungskonzept zur Kenntnis und beschließt, in den vom Ausbau betroffenen Bereichen der Neustädter Straße und Bündstraße nutzbare vorhandene Leuchtenaufsätze weiter zu verwenden und an zusätzlichen Standorten Leuchten gleichen Typs einzusetzen. Es sollen konische Maste mit Beschichtung (anthrazit) eingebaut werden.

Der erste Bürgermeister wird ermächtigt notwendige Aufträge zu erteilen.



FOTO : Pixabay

AUS DEM GEMEINDERAT

AUS DEM GEMEINDERAT

SITZUNG VOM 27. APRIL 2023



BESTÄTIGUNG DER WIEDERGEWÄHLTEN 1. UND 2. KOMMANDANTEN DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR BURGLAUER

Gemäß Art. 8 Abs. 4 BayFwG bedürfen der in der Versammlung der Freiwilligen Feuerwehr Burglauer am 4. März 2023 wiedergewählte 1. Kommandant Herr Lukas Then, und der 2. Kommandant Herr Julian Reichert, der Bestätigung durch die Gemeinde im Benehmen mit dem Kreisbrandrat. Zuständig hierfür ist der Gemeinderat nach Art. 37 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 GO.

Inhalt der Bestätigung ist die Feststellung, dass die Gewählten zum gegenwärtigen Zeitpunkt alle Eignungsvoraussetzungen zur Ausübung des Amtes als Kommandant erfüllen.

Die Genehmigung ist zu versagen, wenn die gewählten fachlich, gesundheitlich oder aus sonstigen Gründen ungeeignet sind.

Herr Kreisbrandrat Stefan Schmöger gab bereits sein Einvernehmen zur o. g. Wahl des 1. Kommandanten Herrn Lukas Then und seines Stellvertreters Herrn Julian Reichert. Beide gewählten haben bereits die vorgeschriebenen Lehrgänge für den Kommandanten besucht und besitzen somit alle Eignungsvoraussetzungen zur Ausübung des Amtes als Kommandant.

Die Gemeinde Burglauer erteilt gemäß Art. 8 Abs. 4 BayFwG im Benehmen mit dem Kreisbrandrat die Bestätigung für den in der Versammlung der Freiwilligen Feuerwehr Burgauer am 4. März 2023 gewählten

Kommandanten Lukas Then
 und des Stellvertreters Julian Reichert

Seiten der Gemeinde bestehen gegen die Neugewählten keine Bedenken.

Beide gewählten haben bereits die vorgeschriebenen Lehrgänge für den Kommandanten besucht und besitzen somit alle Eignungsvoraussetzungen zur Ausübung des Amtes als Kommandant.

INITIATIVE "LEBENSWERTE STÄDTE DURCH ANGEMESSENE GESCHWINDIGKEITEN" BZW. "INITIATIVE TEMPO 30 INNERORTS"

An den Ersten Bürgermeister wurde der Antrag gestellt, das Thema "Initiative Tempo 30 Innerorts" bzw. Initiative "Lebenswerte Städte durch angemessene Geschwindigkeiten" zur Diskussion zu stellen.



Die Initiative ist ein Zusammenschluss von Städten und Gemeinden, die sich für mehr Entscheidungsfreiheit für die Anordnung von Höchstgeschwindigkeiten innerhalb geschlossener Ortschaften einsetzt. Ihr Positionspapier ist als Anlage beigefügt.

Gegründet wurde sie im Juli 2021 mit sieben Initiativstädten. Laut Onlineauftritt der Initiative (Quelle: www.lebenswerte-staedte.de) sind bis heute bereits über 608 Kommunen Teil der Initiative (Stand 4. April 2023).

Die Initiative fordert den Bund auf, die rechtlichen Voraussetzungen dafür zu schaffen, dass Kommunen innerorts selbst ein Tempolimit anordnen können, wo sie es für notwendig halten.

Der Gemeinderat beschließt der Städteinitiative "Lebenswerte Städte durch angemessene Geschwindigkeiten" beizutreten. VERLEGUNG DES WAHLLOKALS IN DIE RUDI-ERHARD-HALLE



Bislang finden Wahlen (Urnenwahl) im Rathaus statt. Der Wahlraum befindet sich im Obergeschoss, die Wählerinnen und Wähler müssen 21 Treppenstufen steigen, um in den Wahlraum zu gelangen. Um die Barrierefreiheit zu gewährleisten, berät der Gemeinderat, den Wahlraum für die Urnenwahl in die Rudi-Erhard-Halle zu verlegen. Dort findet in der Halle bereits die Auszählung der Briefwahl statt. Die Urnenwahl könnte in der Bar im Untergeschoss stattfinden, der Zugang ist barrierefrei.

Der Gemeinderat beschließt, den Wahlraum der Urnenwahl für künftige Wahlen und Abstimmungen in die Rudi-Erhard-Halle zu verlegen. Auch die Auszählung der Briefwahl soll weiterhin dort durchgeführt werden.

ANZEIGE

11



TEXT: Linda Beer - VG NES

Aus dem Rathaus

SEINE HALBE AMTSZEIT IST UM - EIN KLEINER RÜCKBLICK.



Am 1. Mai 2020 trat
Marco Heinickel
sein Amt als Erster
Bürgermeister von
Burglauer an. Zeit
für einen kurzen
Rückblick.

Wie sah dein Übergang vom geregelten Job zu deiner neuen Aufgabe aus?

Die letzten Wochen vor meinem Amtsantritt hatte ich frei. Das gab mir die Möglichkeit, mir schon ein paar Sachen von meinem Vorgänger - Altbürgermeister Kurt Back - zeigen zu lassen. Meine erste Amtshandlung war es, die Fahnen am Rathaus zum 1. Mai zu hissen.

Damals war das Land fest im Griff der Corona-Pandemie. Wie war es für dich, in dieser seltsamen Zeit ein Dorf zu verwalten?

Das war schon komisch. Alles war anders als man es gewohnt war. Es durfte nichts statt-finden: keine Veranstaltungen, kein Fest, keine Versammlungen. Was das anging, war es sehr, sehr ruhig. So hatte ich die Möglichkeit, langsam in meinem neuen Arbeitsalltag anzukommen. Andererseits war es aber auch seltsam. Ich hatte ja fast keinen Kontakt zu den Bürgern. Eine Zeit lang durfte nicht einmal die Sprechstunde stattfinden.

Die Probleme, mit denen die Bürger zu dir kommen, sind sicher sehr vielseitig. Wie bist du zu Beginn damit umgegangen?

Die Verwaltungsgemeinschaft war mir da eine große Hilfe. Ich bin dort zu den zuständigen Fachleuten und habe nachgefragt: "Wie ist es mit dem Baurecht, den Straßen und dem Bürgerbüro?" Sowas habe ich am Anfang erstmal nicht gewusst. Inzwischen bin ich aber so firm, dass ich den Bürgern direkt helfen oder ihnen zumindest einen Kontakt geben kann. Vorort hatte ich auch noch die Unterstützung vom Bauhof-Team. Gerade was Themen wie Wald, Wassser und so weiter angehen.

Was war denn dein erstes größeres Projekt, das du in deinem neuen Amt in Angriff genommen hast?

Los ging es damals mit der Sanierung des Kirchturmes und der Digitalisierung der Schule. Wobei ich gerade bei Letzterem sehr vom Zweiten Bürgermeister Carsten Voll unterstützt wurde. Auch das Gemeindeblatt war ja eins der ersten Projekte.

Womit könnte es nach dem Reichenbach-Ausbau weitergehen?

Da steht natürlich noch so einiges auf dem Zettel: Wir bräuchten dringend ein neues Feuerwehrhaus. Die Lauertaler müssen irgendwo unterkommen. Der Kindergarten platzt schon wieder aus allen Nähten. Es nimmt kein Ende.

Irgendwelche abschließenden Worte?

Es macht mir großen Spaß, Bürgermeister in einer Gemeinde wie Burglauer zu sein. Ich finde gerade den sozialen Zusammenhalt im Dorf ganz überragend. Man kann sich auf die Leute verlassen - ich bin mir sicher, zusammen machen wir den Ort lebenswert und fit für die Zukunft!

STARTSCHUSS: SPATENSTICH AM REICHENBACH





Es gibt wahrscheinlich niemanden in Burglauer, der es noch nicht mitbekommen hat: Der Reichenbach-Ausbau hat endlich begonnen. Wie allgemein üblich, wurde das Großprojekt mit dem obligatorischen "Ersten Spatenstich" eingeläutet. Angehörige beteiligter Firmen und Ämter gaben sich die Ehre.

ANZEIGE



AUS DEM RATHAUS

ANZEIGE

NEUE STREUOBSTWIESE WÄCHST HERAN



Der Jagdpächter Holger Diemer erklärt den Kindern worauf sie beim Setzen der Obstbäume zu achten haben.

48 junge Obstbäume sind im Frühjahr von fleißigen Ehrenamtlichen gesetzt worden. Ein etwa acht Hektar großes Gebiet zwischen Höhberg und Autobahnzubringer wurde beim Bau der Fernverkehrsstraße als sogenannte Ausgleichsfläche ausgewiesen. Der Vorschlag von Jagdpächter Thomas Back, dort Obstbäume zu setzen, stieß bei Burglauers Bürgermeister Marco Heinickel auf offene Ohren. "Wir mussten unseren Plan aber erst mit der Regierung von Unterfranken abklären", erklärt er. "Wir hatten zunächst vor, die



Streuobstwiese von einer Firma anlegen zu lassen", meint Heinickel, "aber die Kosten hätten sich auf fast 67.000 Euro belaufen. Ein Wahnsinn!" Da der Wunsch groß war, das Projekt dennoch umzusetzen, erklärte sich die



Die Schülerinnen und Schüler legten beim Buddeln der Pflanzlöcher ordentlich Hand an.

Jagdgenossenschaft um Thomas Back bereit, die Bäume ehrenamtlich zu setzen. Sodass nur das benötigte Material besorgt werden musste.

Viele Hände, schnelles Ende

Beim Pflanzen der Bäume wurden die Jagdgenossen tatkräftig unterstützt: Neben einigen Feldgeschworenen aus Burglauer auch von einer fünften Klasse des Münnerstädter Gymnasiums. "Die Klasse hat super mitgeholfen: Bäume gesetzt, gebunden - und sogar Stützpfosten gesetzt. Die waren richtig aktiv", sagt Marco Heinickel anerkennend.

Neuer Lebensraum für Tiere

Auf die neu angelegte Streuobstwiese können sich nicht nur die Obstliebhaber freuen. Nach dem Volksbegehren "Rettet die Bienen" gelten solche Gebiete als gesetzlich geschützte Biotope. Auch deshalb werden auf der Fläche zusätzlich ein Steinhaufen, ein Totholzhaufen und Wildgehölzhecken angelegt, um noch mehr Kleintieren Lebensraum zu bieten.





Inhaber: Elke Back und Korinna Bott

Bad Neustadt Marktplatz 19

Bad Kissingen Ludwigstraße 13

Bad Kissingen Ludwigstraße 14

TEXT: Jörg Endres
FOTOS: Thomas Back

ANZEIGE AUS DEM RATHAUS

Wartung, Inspektion und Instandhaltung von Feuerlöscher

Damit der Feuerlöscher funktionstüchtig bleibt, sind regelmäßige Wartungen und Inspektionen vorgesehen. Bei der Prüfung wird getestet, ob der Feuerlöscher im Einsatzfall ordnungsgemäß funktioniert und ob beim Einsatz desselben keine Gefahr für den Benutzer besteht.

Im **gewerblichen** Bereich wird im Regelfall die Überprüfung **alle 2 Jahre durchgeführt**. Sie ist allerdings für den privaten Gebrauch nicht vorgeschrieben, sollte aber dennoch genutzt werden, damit der Feuerlöscher im Ernstfall einsatzbereit bleibt.

Aus diesem Grund findet eine Überprüfung der privaten Feuerlöscher durch einen Sachkundigen nach DIN 14406 zur Prüfung befähigte Person nach BetrSichV für Feuerlöscher statt am:

Samstag, den 17.06.2023 von 09:00 bis 14:00 Uhr



16

bei:

Familie Then Neubaustraße 7 97724 Burglauer (Zufahrt über Steinstraße)



Durch die Firma:

Schmitt Brandschutztechnik Hauckstraße 9 97633 Sulzfeld 09761/3945241

Wann die nächste Prüfung für Ihren Feuerlöscher fällig ist, können Sie ganz leicht am Prüfsiegel, (meist ganz rechts auf dem Instandhaltungsaufkleber) das auf dem Feuerlöscher aufgeklebt ist, feststellen.

LEISTUNGSPRÜFUNG BEI DER FEUERWEHR



Dieser Angriffstrupp hatte die Aufgabe, sich um eine sichere Wasserversorgung zu kümmern.

Nach einer intensiven Vorbereitungszeit legten vor kurzem zwei Gruppen der Feuerwehr Burglauer die Leistungsprüfung im Bereich "Die Gruppe im Löscheinsatz" erfolgreich ab.

Unter den wachsamen Augen der Schiedsrichter Ralf Kirchner, Ralf Scheuring und Markus Schneyer konnten die beiden Gruppen die "Variante I" (Außenangriff, Brand eines Nebengebäudes) bewältigen.

Innerhalb der Zeitvorgaben musste neben dem Aufbau eines Löschangriffs eine Saugleitung aus vier Saugschläuchen gekuppelt werden. Außerdem hatten die Feuerwehrleute den Auftrag, in Einzelaufgaben verschiedene Knoten und Stiche anzulegen. Außerdem sollten sie stufenspezifische Aufgaben lösen: Gefahrgutzeichen erkennen, Erste-Hilfe-Maßnahmen erklären sowie Gerätekunde am Fahrzeug.

Nach lobenden Worten von Bürgermeister Marco Heinickel und dem Ersten Komman-



Die Feuerwehrleute sichern den Saugkorb am Ende der Leitung mithilfe einer Arbeitsleine.

danten Lukas Then überreichten die anwesenden Kreisbrandmeister und Schiedsrichter den 16 Absolventen deren Abzeichen:

Stufe 1 Bronze:

Michael Raschert, Manuel Pfennig, Christian Thon, Bastian Kiesel, Ian Seith, Luis Lauterwald, Fabian Back, Louis Schwab, Maike Barthelmes

Stufe 2 Silber:

Christian Till, Felix Schmitt, Lena Grom Stufe 3 Gold:

Jonas Bötsch

Stufe 4 Gold Blau:

Julian Reichert, Martin Greb, Lukas Then





FOTOS: Philipp Endres

AUS DEM RATHAUS ANZEIGE

Stellenangebote

Gemeinde Burglauer

Zur Betreuung der Grundschüler in den Sommerferien suchen wir für den Zeitraum 31.07 – 18.08.2023 zwei

Ferienbetreuer (m/w/d)

Die Tätigkeit wird im Rahmen einer kurzfristigen Beschäftigung durchgeführt. Der Stundenlohn beträgt 12,50 €.

Interessenten können sich beim ersten Bürgermeister telefonisch: 09733 1243, per E-Mail:

buergermeister@burglauer.de oder während der Dienststunde melden.

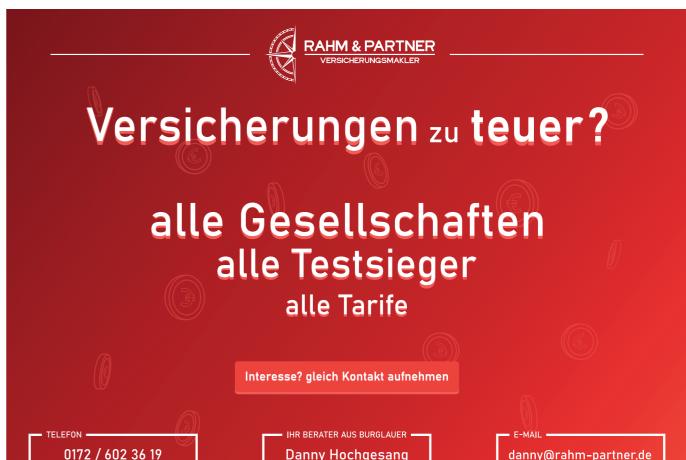


Der Kindergarten St. Vinzenz

sucht ab sofort einen Hausmeister für handwerkliche Tätigkeiten.

Bei Interesse melden Sie sich bitte telefonisch unter 09733/1514 im Kindergarten.







97724 Burglauer Am Ortgraben 1

Telefon 09733 / 787 78 60 dianaboehm@gmx.de www.physiotherapie-dianaböhm.de

Montag: Dienstag: Mittwoch: Donnerstag:

Diana Böhm

Therapie für Mensch & Tier

Manuelle Therapie Krankengymnastik Krankengymnastik nach Bobath Lymphdrainage Massage Hausbesuche versch. Wellnessanwendungen

Terminvereinbarungen von Montag bis Freitag zwischen 9.00 und 12.00 Uhr unter Tel. 09733 / 7 87 78 60 möglich.

8.00 Uhr - 19.00 Uhr 7.30 Uhr - 16.30 Uhr 7.30 Uhr - 19.00 Uhr 7.30 Uhr - 19.00 Uhr Freitag: 7.30 Uhr - 13.00 Uhr

DAS WAR BEI UNS LOS:



Vortrag zur Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht

Die Rudi-Erhard-Halle war beim Vortrag zum Thema Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht gut gefüllt. Notar

Dr. Markus Rossmann hatte viele wertvolle Tipps und Hinwiese, was es zu beachten gibt. Mit seinen Beispielen aus der Praxis versteht man schnell, dass es viele Stolpersteine gibt, die es zu vermeiden gilt.

Übrigens: Die Infomappen zu diesem Thema und zum Thema Erbrecht sind im Rathaus erhältlich.

Filmabend

Gut zwanzig Filmfans fanden sich im März im Gastraum der "Reha" ein und machten es sich bei Knabbereien gemütlich. Die Fortsetzung von "Monsieur Claude" und seiner "Multikulti-Familie" sorgte erneut für viele Lacher und einen gelungenen Filmabend.

Ausflug zum Koster Kreuzberg

Eine Gruppe von Burgläurerinnen und Burgläurern machte sich im April auf zum "Heiligen Berg der Franken". Begleitet von Schneeflocken erreichte sie die Klosterkirche, wo sie bereits von Pater Georg erwartet wurde. Dieser wusste viele Geschichten zur Entstehung und Entwicklung des Klosters zu berichten. Viele davon dürften selbst Besuchern aus der Region neu gewesen sein. So verging die erste Stunde des gemeinsamen Ausflugs wie im Flug. Anschließend lockte ein kühles Klosterbier und ein warmes Mittagessen die Teilnehmer in den Gasthof des Klosters.



Historisches und Suppe satt

Dass sich Jörg Endres der Geschichte Burglauers verschrieben hat, dürfte sich wohl inzwischen im Dorf herumgesprochen haben. Nach Kaffee und selbstgemachten Kuchen, nahm er die Zuschauer unter anderem mit auf eine Fotoreise entlang des Reichenbachs. Die Burgläurerinnen und Burgläurer lauschten interessiert alten Geschichten über ihr Dorf. Für danach hatte der Dorf-Chef persönlich noch zwei Suppen für die gesellige Runde vorbereitet.

Hinweis: Da das Interesse an dem Vortrag auch bei vielen anderen groß war, wird er im Herbst für alle wiederholt, die diesmal nicht die Möglichkeit hatten, dabei zu sein.

Fahrdienst

Immer mehr ältere Bürgerinnen und Bürger leben ohne familiären Anschluss, sind neu in Burglauer oder nur eingeschränkt mobil. Deshalb ging in der Vergangenheit immer wieder die Frage bei der Gemeinde ein, ob nicht die Möglichkeit besteht, einen Fahrdienst ins Leben zu rufen.

Wir freuen uns sehr, dass wir ab Juli 2023 diese Unterstützung – dank ehrenamtlicher Fahrerinnen und Fahrer aus Burglauer - anbieten können!

Ob Arztbesuch, Behördengang oder Banktermin – für diese wichtigen Angelegenheiten und Notfälle kann der Fahrdienst genutzt werden. Eine frühzeitige Anmeldung – mindestens zwei Tage im Voraus – ist notwendig, um die Einsätze koordinieren zu können.

Eine Anmeldung ist unter Tel.: 0151 – 15413953 von Dienstag bis Donnerstag, von 9 bis 11 Uhr, möglich.

Wichtig: Es kann allerdings nicht garantiert werden, dass alle Fahrten übernommen werden können!

Für den Zeitaufwand dürfen wir keine Entschädigung festlegen, über eine kleine Anerkennung werden sich die Ehrenamtlichen aber sicher freuen. Wir bitten um eine angemessene Spende (aktuell 0,30 €/km).

Die Gemeinde und das Quartiersmanagement bedanken sich schon jetzt bei den engagierten Fahrerinnen und Fahrern für deren Einsatz. Ohne sie wäre dieses tolle Angebot nicht möglich!

ANZEIGE

Wir suchen ab sofort für unsere Diakoniestation Bad Neustadt eine

Pflegefachkraft/ Pflegehilfskraft (m/w/d)

in Teil- oder Vollzeit, unbefristet

Wir freuen uns auf Sie! Bewerbung bitte an:

Diakoniestation Bad Neustadt Frau Daniela Göllnitz | Am Zollberg 2-4 | 97616 Bad Neustadt | Tel.: 09771/991996 | E-Mail: dst-nes@diakonie-nes.de

Diakonie 🛱 Bad Neustadt

Wir bieten:

AB SOFORT NEU:

- Attraktive Vergütung nach AVR-Diakonie Bayern mit einer zusätzlichen arbeitgeberfinanzierten Altersversorgung
- Beihilfeversicherung
- 30 Tage Urlaub plus zusätzlich freie Tage (Buß- und Bettag, Heilig Abend und Silvester)
- Jahressonderzahlungen
- Dienstrad, Gesundheitskurse und Mitarbeiterangebote
- Viele Aufstiegs- und Wechselmöglichkeiten innerhalb der Diakonie in der Region Main-Rhön mit Kitzingen
- Sicherer Arbeitsplatz mit hervorragenden Zukunftsperspektiven

Weitere Infos:

www.diakonie-schweinfurt.de/karriere

WAS IST ALLES GEPLANT?

WIEDERKEHRENDE VERANSTALTUNGEN

MITTAGSTISCH DES VFB

- · Jeden dritten Mittwoch im Monat
- 12 Uhr. Rudi-Erhard-Halle
- Wechselndes Gericht
- · Abholung oder Lieferung möglich
- · Anmeldung bis Sonntag der Vorwoche

Ansprechpartner:

Monika Schneider, Tel. 3838

Ü-65-FRÜHSTÜCK

- Jeden ersten Mittwoch im Monat gemeinsames Frühstück
- 9 Uhr, Rudi-Erhard-Halle
- Unkostenbeitrag 5 €
- · Anmeldung bis **Montag** möglich
- Sommerpause im August

Ansprechpartner: Stefanie Then, Tel. 6064

FRAUEN-WANDERGRUPPE

- · Jeden ersten Montag im Monat
- 13.30 Uhr, Treffpunkt: Rathaus
- Für ALLE lauffreudigen Frauen
- · Für jedes Fitnesslevel geeignet

Ansprechpartner: Anni Straub, Tel. 9103 Rosalinde Wohlfahrt, Tel. 1045

WITWENSTAMMTISCH

- Jeden ersten Mittwoch im Monat
- 18 Uhr, Pizzeria "Da Nino"

SPIELEABEND

- Jeden zweiten Mittwoch (ungerade KW)
- 18 Uhr, Pizzeria "Da Nino"
- Brett-, Würfel-, Kartenspiele
- · Geselliges Beisammensein

DAMENGYMNASTIK VFB BURGLAUER

- Jeden Dienstag
- 19 Uhr, Rudi-Erhard-Halle
- Auch neue Sportlerinnen sind Herzlich Willkommen

AKTIVTREFF-KREATIV

- Jeden letzten Freitag im Monat
- 15 Uhr, Gastraum Rudi-Erhard-Halle
- · Stricken, Nähen, Häkeln, Basteln,...
- Geselliges Beisammensein bei Kaffee und Kuchen für jeden der Lust hat
- Im Juni, Juli und August ist Sommerpause Ansprechpartner:

Verena Voll, Tel. 0177 1969431

Für folgende wiederkehrende Veranstaltungen werden die Termine per Aushang und auf der Gemeindehomepage bekannt gegeben:

AKTIVTREFF-SPORT

- · Wanderungen und Radtouren
- Für Junge und Junggebliebene, Frauen und Männer

Ansprechpartner:

Isabell Bach, Tel. 0171 1947212

EINMALIGE VERANSTALTUNGEN

KLOSTER MARIA BILDHAUSEN

Mittwoch, 12. Juli, 9.30 Uhr

Treffpunkt: Rathaus (Fahrt in Gruppen mit Privat-PKWs)

- · Klosterführung (Dauer 1,5 Stunden)
- im Anschluss gemütliches Mittagessen im Klostergasthaus
- · Anmeldung bis 3. Juli möglich

Ansprechpartner: Stefanie Then, Tel. 6064

THEATER MASSBACH

Freitag, 21. Juli, 9 Uhr

Treffpunkt: Rathaus (Fahrt in Gruppen mit Privat-PKWs)

- · Stück: "Emmas Glück"
- Von der Suche nach dem Glück und der Lust zu Leben - Lachen und Weinen.
- · Anmeldung bis 7. Juli möglich

Ansprechpartner: Stefanie Then, Tel. 6064

BUMMELN IN BAD KISSINGEN

Donnerstag, 10. August, 9 Uhr

Treffpunkt: Rathaus (Fahrt in Gruppen mit Privat-PKWs)

- Möglichkeit zur Stadtführung wenn gewünscht
- im Anschluss bleibt genügend Zeit zum Bummeln und Einkehren
- · Anmeldung bis 4. August möglich

Ansprechpartner: Stefanie Then, Tel. 6064

WANDERN UND WEIN

Mittwoch, 23. August, 16.30 Uhr

Treffpunkt: Rathaus

- Die Aktivgruppe und das Quartiersmanagment bieten eine Wanderung nach Münnerstadt an.
- Ziel: Weinbar "angerWein"
- · Anmeldung bis 18. August möglich

Ansprechpartner: Stefanie Then, Tel. 6064 Isabell Bach, Tel. 0171 1947212

Allen ehrenamtlichen Akteueren ein herzliches Dankeschön!

HINWEIS:

Behaltet die Gemeindehomepage oder den Aushang für kurzfristige Änderungen oder zusätzliche Veranstaltungen im Auge.

REISEFREUDIG?

Du möchtest gerne Urlaub machen, bist aber alleinstehend oder dein Partner/deine Partnerin kann oder möchte nicht verreisen?
Alleine – nur mit "Fremden" – eine organisierte Reise zu buchen kommt für dich nicht in Frage? Dann melde dich unter Tel. 6064 oder per Email: quartiersmanagement@burglauer.de. Vielleicht findet sich unter den Burgläuren eine Truppe, die die Koffer packt und gemeinsam auf Reisen geht.



TEXT: Steffi Then

22 23

Aktivgruppe

ZUSAMMEN AKTIV UND KREATIV



Wohin mit der vielen Wolle?

Nach dem Mützen-Projekt für die Burgläurer Feuerwehr und für die Frühchen-Station der Klinik in Meiningen war immer noch einiges an Wolle übrig. Doch wohin damit? "Da fiel mir mein kleiner Sohn ein", erzählt Verena Voll, Leiterin der Burgläurer Kreativgruppe. "Er sucht immer kleine Täschchen für seine "Schätze"." Die Idee kam in der Gruppe gut an, und die Frauen machten sich gleich an die Arbeit. Das Ergebnis: ein Sammelsurium an Täschchen in allen Farben und Formen. 32 Stück sind schon in einer Geburtstagskiste des Kindergartens gelandet: "Unser Plan ist es, jedem Kind dort zum Geburtstag eine zu schenken." Ab Juni geht die Kreativgruppe in die Sommerpause. Ob das mit der "Zwangspause' klappt, ist allerdings fraglich. "Ich wurde schon gefragt, ob wir uns nicht auch mal spontan einfach so treffen können", berichtet Verena Voll lachend.



Unterwegs in großen Fußstapfen

Damit über den Sommer hinweg im Dorf keine Langeweile aufkommt, startet die Truppe um Isbaell Bach wieder durch: Los ging es Ende April mit einer gemütlichen Tour entlang des "Dinosaurier Rundwegs" zwischen Burglauer und Niederlauer. Unsere Nachbargemeinde errichtete den Lehrpfad mithilfe des Regional Budgets der "NES-Allianz" im vergangenen Jahr. Bei schönstem Wetter machte die Gruppe Halt am "Dicken Turm", wo sich die Läuferinnen ihren selbstgemachten Eierlikör schmecken ließen. Gemeinsam sammelten sie schon Vorschläge für bevorstehende Aktiv-Treffen – zu denen übrigens jede und jeder zu jeder Zeit dazustoßen darf.

Kontakt:

Verena Voll: Tel. 0177 / 1969431 (Kreativ) Isabell Bach: Tel. 0171 / 1947212 (Sport)





Reiter Bedachungen

GmbH & Co. KG

- Steildächer
 Dachfenster
- Flachdächer
 Holzarbeiten
- Spenglerarbeiten
 Balkon-Sanierung
- Dachbegrünung
 Terrassen-Sanierung

Reiter Bedachungen GmbH & Co. KG Neunäcker 4 97724 Burglauer

tel. 09733 / 78 72 637 fax. 09733 / 78 72 636

mail. info@reiter-bedachungen.de

web. bedachungen-reiter-muennerstadt.de

"egal ob steil, egal ob flach, der Reiter deckt euch jedes Dach!"



Naturheilpraxis für Physiotherapie

Daniel Bötsch

Physiotherapeut (Bachelor of Science) Manualtherapeut IFAMT Heilpraktiker für Physiotherapie

"Ich kann Patienten ohne Rezept sofort behandeln. Kein vorheriger Arztbesuch erforderlich!"

Zur Anwendung kommen Untersuchungs- und Behandlungstechniken, deren Wirksamkeit wissenschaftlich belegt ist. Keine "Jahrmarkt - Tests" - keine "Hokuspokus - Techniken".

Naturheilpraxis für Physiotherapie Daniel Bötsch, B. Sc. Friedhofstr. 9 | 97724 Burglauer | Mobil: 0175 1594298 daniel-boetsch@t-online.de | www.boetsch-physio.de





AUS DER KIRCHE

Aus der Kirche

ABSCHIED NACH 30 JAHREN

30 Jahre lang hat Maria Erhard in der Pfarrgemeinde St. Peter und Paul in Burglauer den Lektoren- und Kommuniondienst zuverlässig ausgeführt. Sie hat stets bereitwillig ausgeholfen, wenn Not am Mann war. Aus Altersgründen hat sie darum gebeten, nun freigestellt zu werden. Sie war in der Kirche für Burglauer eine "Institution", die man vermissen wird. Pfarrer Andreas Hutzler und der Pfarrgemeinderat bedanken sich für das große Engagement und hoffen, dass Maria Erhard auch künftig ihre humorvollen Auftritte bei den Seniorenveranstaltungen beibehalten wird. Verbunden damit ist der Wunsch, dass sie noch viele Jahre in guter Gesundheit und Zufriedenheit verbringen darf.



von links: Doris Beck (Erste Vorsitzende des Pfarrgemeinderates), Maria Erhard, Fabian Ziegler (Koordinator der Lektoren), Pfarrer Andreas Hutzler.

EIFRIGE "KLAPPERKINDER"

An den Kartagen machten sich die Ministranten wieder auf den Weg, um die Tradition des Oster-Klapperns lautstark aufrecht zu erhalten. In zwei Gruppen zogen sie durch den Ort. Beginn war am Karfreitag um 6 Uhr mit dem "Ave Maria". Danach folgte um 12 Uhr der "Englische Gruß" und zum Abschluss um 18 Uhr der "Engel des Herrn". Am Karsamstag haben die Ministranten die "Rumpeleier" eingesammelt. Die Kinder bedanken sich bei den Burgläurern für die beachtliche Spende.

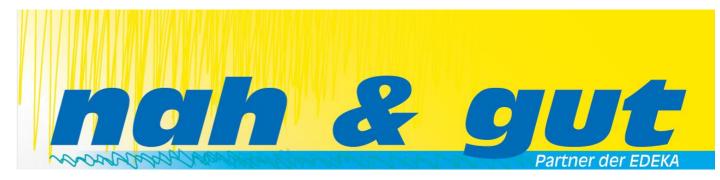


DIE DIESJÄHRIGEN ERSTOMMUNIKANTEN



von links: Gemeindereferentin Giesela Schuhmann, Marie Schmidt, Luca Noppeney, Marie Kiesel, Louis Herzberger, Hannes Pittner, Vera Schreiner, Pfarrer Andreas Hutzler, Mia Suckfüll

ANZEIGE





Kraus Peter
Münnerstädter Straße 10
97724 Burglauer
Tel. 09733/9361



FOTO "Klappern": Alexandra Katzenberger

29

Aus der Verwaltungsgemeinschaft

STELLENAUSSCHREIBUNG: AUSBILDUNG AB SEPTEMBER 2024







Wir stellen zum Ausbildungsstart am 01.09.2024 zwei

Auszubildende zu Verwaltungsfachangestellten (m/w/d)

der Fachrichtung allgemeine innere Verwaltung des Freistaates Bayern und Kommunalverwaltung (VFA-K) ein.

Die ausführliche Stellenausschreibung mit allen relevanten Informationen, den von Ihnen erwarteten Qualifikationen sowie unseren Leistungen finden Sie auf unserer Website unter www.bad-neustadt-vgem.de – Neuigkeiten & Ausschreibungen – Stellenausschreibungen.

HINWEIS ZUR BEANTRAGUNG VON PÄSSEN UND AUSWEISEN

Das Bürgerbüro der Verwaltungsgemeinschaft Bad Neustadt weist darauf hin, rechtzeitig vor Antritt einer Urlaubsreise die Gültigkeit von Pässen und Ausweisen zu überprüfen und ggf. neue Dokumente zu beantragen.

Die Bearbeitungszeit bei der Bundesdruckerei beträgt für:

Personalausweise ca. 2 - 3 Wochen Reisepässe ca. 3 - 4 Wochen

TEXT: Letizia Riedl - VG NES

28

Das persönliche Erscheinen bei der Beantragung ist Pflicht. Es wird ein neues, aktuelles Passfoto benötigt.

Die Ausstellung bzw. Verlängerung von Kinderreisepässen wird, wenn alle nötigen Unterlagen vorliegen, direkt im Bürgeramt vorgenommen. Kinderreisepässe werden bis zum 12. Lebensjahr ausgestellt.

Auch hier muss das Kind bei der Beantragung persönlich erscheinen.

Das Formular zum Beantragen eines Dokumentes für Kinder können Sie auf der Homepage runterladen.

https://www.bad-neustadt-vgem.de/onlineantraege-formulare/buergerbuero

Für Rückfragen und weitere Informationen steht das Bürgerbüro der Verwaltungsgemeinschaft Bad Neustadt unter der Telefonummer 09771/6160-70 zur Verfügung.

AKTUELLE INFORMATION: KLIMAWANDEL UND TRINKWASSERVERBRAUCH

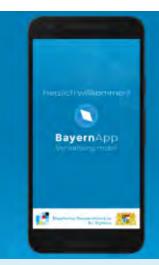
Das Wasser ein wertvolles und knappes Gut ist, ist nicht erst bekannt, seit die Trockenphasen in Unterfranken zunehmend die Ansicht von Wäldern, Wiesen und auch unserer Gärten beeinflusst. Der Klimawandel ist in unserer Region seit längerem deutlich spürbar. Messbar geht seit 2003 die Grundwasserbildung insbesondere in Unterfranken erheblich zurück, während die Verdunstung zunimmt. Bereits in den Jahren 2015, 2018 und 2019 konnten wir erste Erfahrungen mit Trockensommern machen.

Der Sommer 2022 ist hier leider keine Ausnahme. Das Oberflächenwasser in den Flüssen der Region und das Grundwasser in den Brunnen geht langsam zurück, der Wunsch nach Bewässerung steigt. Die Gemeinde befindet sich mit etwa 600 bis 700 mm im niederschlagsärmsten Gebiet Bayerns.

Der verantwortungsbewusste Umgang mit unseren Wasserreserven sollte selbstverständlich sein und rückt dennoch immer weiter in den Vordergrund. Autos reinigen, Rasen bewässern oder den hauseigenen Pool befüllen sollte jeder für sich nach Notwendigkeit hinterfragen.

Nachdem laut allgemeinem Wettertrend auch zukünftig vermehrt mit längeren Trockenphasen zu rechnen ist, bitten wir Sie weiterhin verantwortungsbewusst mit unserem Trinkwasser umzugehen. Hinweise zum Wassersparen sind vielfältig in den Medien verfügbar. Auch über den folgenden Link können Sie sich gern noch weitere Anregungen holen: https://www.umweltbundesamt.de/themen/wassersparen-im-alltag

TEXT: Kristin Peckmann - VG NES



BayernApp – ein digitaler Verwaltungsservice



BayernApp Verwaltung mobil



Jetzt einscannen und herunterladen!

Aus der NES-Allianz

WALDKINDERGARTEN RÄUBERNEST

ERÖFFNUNG DES WALDKINDERGARTENS RÄUBERNEST AM 15. JULI UM 10.30 UHR

TAGE DER OFFENEN TÜR IM RÄUBERNEST AM 15. UND 16. JULI VON 12 BIS 16 UHR

ORT: WALDKINDERGARTENGELÄNDE BEIM WALD-BODEN-KLIMA INFO-PARK HOHEN-ROTH



Im Rahmen der Tage der offenen Türen in der Gemeinde Hohenroth wird nun der Waldkindergarten RäuberNESt nach dem ersten erfolgreichen Waldkindergartenjahr offiziell eröffnet. Bei einem kleinen Festakt um 10.30 Uhr wird der stellvertretende Landrat Bruno Altrichter, der Bürgermeister der Gemeinde Hohenroth Georg Straub, die Kindergartenlei-



tung und der Elternbeirat anwesend sein. Der Waldkindergarten wird eingesegnet und die Eröffnung mit Liedern und Gedichten von der Waldkindergartengruppe festlich umrahmt.

Anschließend können Interessierte den Waldkindergarten beim Tag der offenen Tür besuchen und kennenlernen. Samstagvormittag bis etwa 14 Uhr werden die Kinder des Waldkindergartens ihre Schutzhütte und vor allem ihren "großen Spielplatz" unter dem Blätterdach zeigen. Auf besondere Nachfrage werden auch Lieblingsplätze und vielleicht die Geheimverstecke gezeigt. Mit den Eltern der Waldkindergartenkinder, die auch dabei sein werden, können Fragen und Erfahrungen besprochen werden, zum Beispiel im Blick auf die Organisation der Anfahrt und die optimale Kleidung für den ganzjährigen Aufenthalt im Freien.

Es wird Getränke und etwas für den kleinen Hunger geben.

Am Samstag, 15. und Sonntag 16. Juli jeweils von 12 bis 16 Uhr wird außerdem die Kindergartenleitung im Rahmen der Tage der offenen Tür zu Besonderheiten des pädagogischen Ansatzes, geplanten Aktivitäten und Organisatorischem sehr gerne Auskunft geben und die Schutzhütte und das Gelände zeigen.

AG SENIOREN DER NES-ALLIANZ

Die AG Senioren der NES-Allianz freut sich, dass der musikalische Seniorennachmittag, der im April 2023 schon zum dritten Mal stattgefunden hat, großen Anklang findet!

Um auch für die Senioren, die nicht bei diesen Festen mitsingen und -tanzen können, da zu sein, widmet sich die AG Senioren der NES-Allianz nun auch dem Thema Pflege. In diesem Zusammenhang weist die AG Senioren auf folgende aktuelle Möglichkeit hin:

Kümmern Sie sich ehrenamtlich um pflegebedürftige Bekannte, Freunde oder Verwandte ab dem 3. Verwandtschaftsgrad?

Personen, die Pflegebedürftige und deren Angehörige im Alltag begleiten oder im Haushalt unterstützen, können hierfür den Entlastungsbetrag (125 Euro/Monat ab Pflegegrad 1) erhalten. Sind Sie eine solche "ehrenamtlich tätige Einzelperson", können Sie sich dazu registrieren, um diesen über die Pflegekasse der Betroffenen zu beantragen und abzurechnen.

Vergütet werden hiermit Entlastungs- und Betreuungsangebote wie z.B. Wohnungsreinigung, gemeinsames Kochen, Einkäufe, Begleitung bei Terminen, Beaufsichtigung etc. Diese Tätigkeit können Sie pro Monat für bis zu 3 Personen vergütet bekommen.

TEXT: NES-Allianz

AUS DER NES-ALLIANZ



Voraussetzungen für den Bezug des Entlastungsbetrags sind

- ein Mindestalter von 16 Jahren (oder eine Genehmigung der Sorgeberechtigten),
- · dass Sie mit der zu unterstützenden Person nicht in direkter Linie verwandt oder verschwägert sind (also nicht: Töchter, Söhne, Enkel und Ehepartner. Aber: Nichten, Neffen, Onkel, Tanten),
- · dass Sie nicht in häuslicher Gemeinschaft mit der zu unterstützenden Person leben,
- · dass die Aufwandsentschädigung unter dem Mindestlohn liegt,
- eine entsprechende Ausbildung oder
- eine kostenfreie Schulung über acht Unterrichtseinheiten.

Weitere Informationen zu dieser Schulung, zu Voraussetzungen, Registrierung, und Abrechnung erhalten Sie beim Pflegestützpunkt im Landratsamt Rhön-Grabfeld unter Tel.: 09771 94-129

Alle Informationen sind auch über unsere Quartiersmanagerin Steffi Then erhältlich.



FOTO: Freepik.com



TEILNEHMENDE KOMMUNEN IN DER NES-ALLIANZ:

BURGLAUER HOHENROTH HOLLSTADT NIEDERLAUER
UNTER/OBEREBERSBACH RÖDELMAIER SALZ
SCHÖNAU A.D.BREND STRAHLUNGEN
UNSLEBEN WOLLBACH

BURGLAUER IST MIT DABEI.

FERIENSPAB DER NES-ALLIANZ! -Sei dabei-

2023

Freut ihr euch schon auf die Sommerferien mit viel Spiel und Spaß?

Dann ist das Ferienprogramm der NES-Allianz genau das Richtige für euch!

Vom 1. bis 11. Juli 2023 könnt ihr euch online für viele tolle Aktionen in den beteiligten NES-Allianz-Kommunen anmelden.

Alle Informationen zum Ferienprogramm findet ihr unter:

www.nes-allianz.ferienprogramm-online.de/



Schaut gleich vorbei und sucht euch ein Angebot aus, das euch gefällt.

Auch nach dem Anmeldezeitraum habt ihr die Chance,
einen der Restplätze zu ergattern!







Impressionen

AUS DEN VERGANGENEN WOCHEN



- 18. FEBRUAR -**KINDERFASCHING**

Helau! Die Kolpingsfamilie Burglauer hatte einiges für die kleinen Cowboys, Ninjas, Clowns und Prinzessinnen geboten. Spiele, Polonaise und Präsentationen der Burgläurer Tanz-Garden begeisterten die Kinder.



- 9. APRIL -**MUSIKALISCHER OSTERGRUSS**



In den Morgenstunden des Ostersonntag trafen sich einige "Lauertaler Musikanten" an zwei Stellen im Dorf, um gemeinsam den tratitionellen Ostergruß durch die Straßen schallen zu lassen.



- 21. FEBRUAR -**FASCHINGSUMZUG**

Wie gewohnt findet die fünfte Jahreszeit mit dem Umzug am Faschingsdienstag in Burglauer ihr Ende. Etwa 20 Gruppen zogen durchs Dorf bis zur Rudi-Erhard-Halle - freilich nicht ohne unterwegs die Kinder fleißig mit Süßigkeiten zu versorgen.

TEXT "Kinderfasching": Jörg Endres

FOTOS "Kinderfarsching": Carsten Voll





Auch dieses Jahr versteckte der Osterhase wieder einige seiner Nestchen mit Naschereien in Burglauer. Sehr zur Freude der kleinen "Nesträuber", die eifrig hinter jeden Busch und unter jedes Spielgerät spähten - mit Erfolg.

TEXT "Ostergruß": Carsten Voll







IMPRESSIONEN





- 16. APRIL -EINWEIHUNG FITNESSPARCOUR

Zusammen mit Diana Böhm und ihrem Team der Physiotherpie-Praxis wurde der Fitnessparcour am "Großen Spielplatz" eingeweiht. Manch einer wärmte sich direkt durch sportliche Betätigung auf, andere halfen mit Kaffee oder Bratwurst nach.

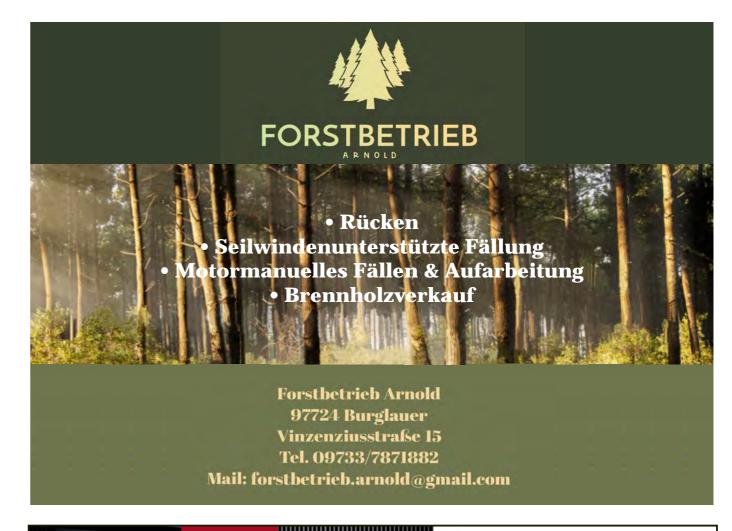


- 29. APRIL -MAIBAUM-AUFSTELLUNG

Auch heuer hat die Gemeinde wieder eine festlich geschmückte Birke als Mai-Baum in ihrem Zentrum. An der Kirche vorbei bis zum Dorfplatz zogen Musikanten und Feuerwehrleute mit dem Baum, wo er traditionell mit vereinten Kräften aufgerichtet wurde. Die "Lauertaler Musikanten" legten verschiedene Stücke auf und im Anschluss ließen sich Zuschauer und Feuerwehrler nach getaner Arbeit Burger, Steak, Bratwurst und belegte Stangen schmecken.











TEXT "Maibaum": Jörg Endres FOTOS "Maibaum": Philipp Endres

Veranstaltungen und Termine

JUNI 2023

11. Juni 2023

Fronleichnamsprozession Kath. Kirchenstiftung

18. Juni 2023

Wallfahrt zum Kreuzberg Kath. Kirchenstiftung

20. Juni 2023

Saale-Musicum Gemeinde Burglauer mit Vereinsring

23. Juni 2023

Johannisfeuer - Kolpingsfamilie Burglauer

24. Juni 2023 bis 26. Juni 2023

50 Jahre Heimatverein Burglauer Heimatverein

JULI 2023

02. Juli 2023

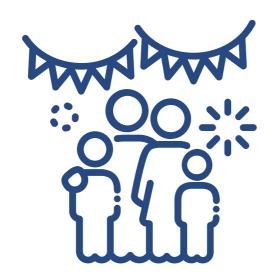
Pfarrfest - Kath. Kirchenstiftung

15. Juli 2023

Serenade - Lauertaler Musikanten

23. Juli 2023

Tagesausflug zur Landesgartenschau nach Fulda - Familienverband Burglauer / Reichenbach e.V.



AUGUST 2023

15. August 2023

Lichterprozession - Kath. Kirchenstiftung

SEPTEMBER 2023

September 2023

Altkleidersammlung - Kolpingsfamilie Burglauer

aktuelle Informationen zu den Veranstaltungen erhalten Sie unter:

https://www.burglauer.de/ veranstaltungen

























ANZEIGE







50 Jahre HEIMATVEREIN Burglauer

interner **Ehrenabend** für alle Mitglieder

SAMSTAG 24. JUNI 23



Großer Wandertag um den Höhberg

SONNTAG

Start und Ziel an der 25. JUNI 23 Rudi-Erhard-Halle

> Startzeiten: 10.00 bis 13.00 Uhr Strecke ca. 8km

Zwischenstation auf dem Höhberg mit Rastmöglichkeiten und Verpflegung

Anschließend

Festbetrieb und Verköstigung

Mittags: Makrele, Rinderbraten Abends: Burger Kaffeebar, Cocktailbar uvm.

mit zünftiger Blasmusik durch Musikverein Hohenroth e.V.

Festbetrieb

17.00 Uhr Kesselfleischessen

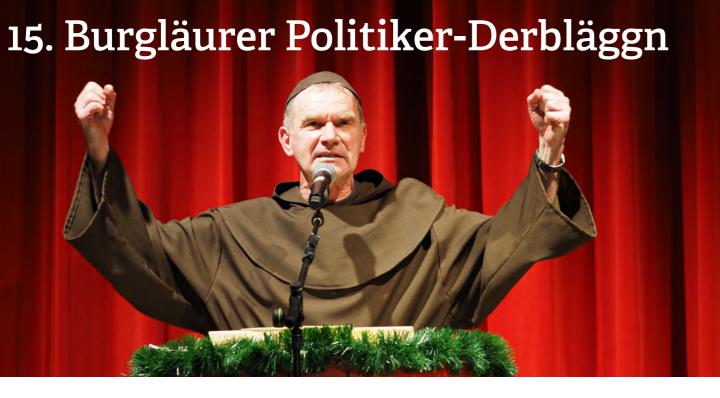
MONTAG 26. JUNI 23

Unterhaltung durch die Lauertaler Musikanten



WIR FREUEN UNS AUF EUCH.





HEIMATVEREIN

Ministerpräsident Söder lobt das Politiker-Derbläggn in der Rhön als den "fränkischen Nockherberg"

VIEL POLIT-PROMINENZ LAUSCHTE DER FASTENPREDIGT VON BRUDER ELISÄUS ALIAS FREDI BREUNIGINBURGLAUER. MICHLMÜLLERWURDE ALS "FRANKE MIT RÜCKGRAT" AUSGEZEICHNET.

Der Unterschied ist glasklar hörbar: Das Steinkrug-Geklapper am Münchner Nockherberg ist nicht das Gleiche wie das vom fränkischen Politiker-Derbläggn in Burglauer (Lkr. Rhön-Grabfeld). Letzteres ist rauer im Ton, derber. Es kann nicht an den Gästen liegen.

Denn auch in München saßen Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger und Ministerpräsident Markus Söder kürzlich in bester Kameraposition am Biertisch. Am Samstagabend taten sie es wieder in der Rudi-Erhard-Halle fast am anderen Ende des Freistaats. Wahrscheinlich gibt der Inhalt, frisches Rhöner Kreuzbergbier, den klanglichen Ausschlag.

Die Rudi-Erhard-Halle in Burglauer von Polizei umstellt

Die vielen Mannschaftswagen der Polizei rund um die Burgläurer Festhalle hatten es zu Beginn des 15. Derbläggn angedeutet: Erstmals war mit Markus Söder ein amtierender Ministerpräsident zu Gast bei der Fastenpredigt – bei seinen früheren Besuchen war der CSU-Chef noch Minister. Begleitet wurde er von viel Polit-Prominenz auf den vorderen Bänken und Tischen: Aiwanger, Digitalministerin Judith Gerlach (CSU), Bezirkstagspräsident Erwin Dotzel, Porsche-Fan Klaus Ernst von der Linken oder Ronja Endres, Landesvorsitzende der Bayern-SPD.

Ins Visier wurden die Politikerinnen und Politiker dennoch genommen – von Bruder Elisäus alias Fredi Breunig. Zum 15. Mal gab er den Klosterbruder vom Kreuzberg, der den Großkopferten die Leviten liest. Das halbrunde Jubiläum hätte schon vor vier Jahren gefeiert werden können, wenn Corona nicht einen Strich durch die Rechnung gemacht hätte.

Stammgast Hubert Aiwanger als "Schneekanone vom Sudelfeld"

Und tatsächlich hat das Virus den Abend über eine Rolle gespielt, die man dem einstigen Lockdown-Schurken nicht mehr zugetraut hätte. Dass die Behörden in der Hoch-Zeit der Pandemie an den Wochenenden keine Corona-Statistik führten: eigentlich vergessen. Nicht bei Bruder Elisäus, der sich in der freien Wirtschaft keine solche Pause vorstellen könnte. Schnell war er beim Maskenskandal gelandet und brachte als Auszeichnung ein "Bundesnebenverdienstkreuz" ins Spiel.

Da konnte Hubert Aiwanger von den Freien Wählern laut mitlachen. Fast ein halbes Dutzend Mal schon fand er den Weg aus dem Landkreis Landshut hoch in die Rhön, um dem Rhöner Derbläggn beizuwohnen. "Am Anfang hat er auf dem Weg hierher noch schnell Wahlplakate in Schweinfurt geklebt, aber jetzt hat er es ja geschafft", witzelte Bruder Elisäus. Und ließ nicht unerwähnt, dass die aktuelle bayerische Regierung von der Klima-Fachwelt kein allzu

gutes Zeugnis bekommt. "Hubsi, die Schneekanone vom Sudelfeld" war da ein Wink mit dem Zaunpfahl vom Geistlichen persönlich.

Söders Rache für die Wahlrechtsreform der Ampel

Ganz aktuell war Bruder Elisäus beim Thema Wahlrechtsreform, die Bayern ein paar Bundestagssitze kosten könnte. Mit einer Reform des Landeswahlrechts ließe sich das freilich abwenden. "Nur Parteien mit einem C am Anfang und einem Vokal am Ende" sollten wählbar sein. Oder aber wenn sie aus zwei Worten wie die Freien Wähler bestehen. Bündnis 90/Die Grünen haben Pech, denn Parteien mit Ziffern sind verboten.

Den Zeigefinger gegen Söder erhebt Bruder Elisäus noch, weil der für Bayern Lehrer aus anderen Bundesländern abwerben will. Das sei ein Niveau wie beim Geschacher der Vereinsgrößen im Fußball. Die Spitzen gegen



von links die Bayerischen Politiker: Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger, Staatssekretär Sandro Kirchner, Bürgermeister Marco Heinickel, Landtagsabgeordneter Steffen Vogel und Ministerpräsident Markus Söder.



TEXT:

42 FOTOS: 43

AUS DEN VEREINEN
AUS DEN VEREINEN



Die Band "Spilk" verteilte fleißig musikalische Ohrfeigen.

Söder werden doch nicht der Grund dafür gewesen sein, dass der Ministerpräsident als einer der Ersten durch den Hinterausgang den Saal verließ?

Rechnen wir es besser dem dichten Terminkalender des Ministerpräsidenten zu. Wenig später allerdings twitterte Söder schon über die "großartige Stimmung" in Burglauer: "Das ist der fränkische Nockherberg! Fränkischer Humor at it's best."

Die Großen der bayerischen Politik standen am Ende der rund einstündigen Fastenpredigt von Bruder Elisäus, dessen Vorbild Franziskaner-Bruder Johannes Matthias auch wieder vor Ort war. Auch dem Rhöner Lokalgeschehen verschaffte Breunig Raum: Dass der Sälzer Sportplatz so hell beleuchtet wird, dass die Vögel mit dem Nestbau schon im Winter beginnen, war so eine Episode.

Am Ende wurde das Kreuzberg-Lied gesungen

Der Abriss des "Schmitts Mary Haus" war ihm

eine eigene Predigt-Strophe wert. Und natürlich auch der Wolf, der sich bei Hohenroth herumtreibt, also auch in der Nähe des Waldkindergartens. "Ich habe gehört, dass da im Moment gerade sieben Kinder betreut werden", spannte Bruder Elisäus den galgenhumorigen Bogen zum Märchen mit den sieben Geißlein.

So ging es munter durch den Rhön-Grabfelder Jahreslauf, alle politischen Farben hatten etwas zu lachen. Die Bierkrüge klapperten, die Lacher hallten durch den Bierdunst hoch zur Decke, bis am Ende der ganze Saal das Kreuzberglied anstimmte.

500 Besucher in der proppenvollen Halle

Einer der Höhepunkte war auch das derbkomische Volksmusiktrio "Spilk" mit Franky



Der Initiator des "Politiker-Derbläggn" Mathias Mangold und der "Franke mit Rückrad" Komiker Michl Müller.

Schmitt. Das hatte als Einheizer nicht nur ein Lied extra für die Burgläurer Bauhofmitarbeiter im Gepäck, das allerdings nicht gerade für den Arbeitswillen des Trupps sprach. Auch der Steinacher Wolf war Thema und überhaupt Corona, das manche illegale Garagen-Party brachte. Für die Drei gab es Standing Ovations in der mit über 500 Besuchern ausverkauften und proppenvollen Rudi-Erhard-Halle.

Auch einen Franken mit Rückgrat gab es wieder. Nach der Krankenschwester Renate Bauer vom Schweinfurter Leopoldina war es diesmal kein Geringerer als der Dreggsagg Michl Müller aus dem Bad Kissinger Stadtteil Garitz. Der erstürmte gut aufgelegt die Bühne, fühlte sich bei Kultusminister Michael Piazolo eher an ein Erdmännchen erinnert und hatte Angst vor der Energiewende, weil bei ihm im Wohnzimmer schon das Licht flackert, wenn der Nachbar sein E-Auto auflädt. Michl Müller hätte wohl am liebsten noch ein paar Pointen verteilt, wurde aber etwas schnell vom Conférencier Sven Schröter eingebremst.

Aiwanger und Söder: Liebe vergeht, Hektar besteht

Der entlockte der Prominenz aber auch viele schöne Zitate. Die Frage, ob die politische Liaison Aiwanger-Söder eine Liebesheirat sei, beantworte der schlagfertige Söder mit: "Liebe vergeht, Hektar besteht." Politik hat nunmal mit Bauernschläue zu tun.

So ging das knapp vier Stunden munter hin und her, die Lauertaler Musikanten unter Hubert Ziegler spielten zünftig dazu und der Heimatverein Burglauer mit Mathias Mangold als Vorsitzendem hatte seinen 15. Kracher gelandet.

Bleibt am Ende nur die Frage, wer im nächsten Jahr der "Franke mit Rückgrat" werden könnte. Vielleicht ja Charlotte, die Tochter der Bundesabgeordneten Dorothee Bär. Die hatte der Mutter zuliebe ihren zwölften Geburtstag in Burglauer verbracht. Nicht nur wegen der lehnenlosen Bierbänke verlangt dies mehr als nur ein bisschen Rückgrat.



Ministerpräsident Markus Söder hat sichtlich Freude inmitten der "Laueraler Musikanten".



Das Goldene Buch der Gemeinde Burglauer wurde an diesem Abend um einige prominente Namen erweitert.





AUS DEN VEREINEN
ANZEIGE

LAUERTALER MUSIKANTEN

PROBEWOCHENENDE IN RAPPERSHAUSEN

Nachdem es die Corona-Schutzmaßnahmen in den letzten beiden Jahren nicht zuließen, konnten die "Lauertaler Musikanten" dieses Jahr endlich wieder zu einem Probewochenende aufbrechen: Vom 3. bis 5. März quartierten sich die Musiker im Schullandheim Rappershausen ein, um gemeinsam für bevorstehende Konzerte zu proben.

Mit dem Probewochenende beginnt für den Musikverein sozusagen die neue Saison: In intensiven Proben bereiten die kleinen und großen Musiker ein breites Repertoire an Stücken vor. Daraus wollen sie schließlich für bevorstehende Auftritte ein passendes Programm zusammenstellen.



Nach der Anreise und dem Beziehen der Zimmer ging es am Freitagabend direkt mit einer Gesamtprobe für die ganze Kapelle los. Zum Feierabend ließen die Musiker gemeinsam den Abend in geselliger Runde ausklingen.

Am Samstagmorgen standen nach dem Frühstück die Register-Proben an: In kleineren Gruppen wurden die Besonderheiten in den Notenblättern der jeweiligen Stimmen behandelt. Schwierige Passagen übten die Musiker intensiv. Die Probe am Nachmittag fand dann wieder mit allen gemeinsam statt. Wer dabei war, konnte hören, dass die Dozenten den Musikern am Morgen einiges hatten mitgeben können.

Nach einem langen Tag an den Instrumenten stand zur Ablenkung und Erholung eine Wanderung entlang der ehemaligen innerdeutschen Grenze nach Hendungen in den "Bandan-Hof" an. Wer wollte, bestellte sich eines der "XXL-Schnitzel", während die Wirtin mit ihrer fröhlichen Art für ausgelassene Stimmung unter den Musikanten sorgte.

Bevor am Sonntag alle den Weg zurück nach Hause antraten, fand am Vormittag eine letzte Probe statt. Musikalisch gut vorbereitet und gemeinschaftlich gestärkt freuen sich die Musiker auf die bevorstehenden Auftritte.





TEXT: Jonas Bötsch

46

FOTOS: Amelie Then

AUS DEN VEREINEN AUS DEN VEREINEN

LAUERTALER MUSIKANTEN

GEMEINSCHAFTSKONZERT DER NACHBARKAPELLEN - MIT EHRUNGEN VERDIENTER MUSIKER

Die beiden Musikvereine "Lauertaler Musikanten" und "Niederläurer Blasmusik" luden zu ihrem alljährlichen Gemeinschaftskonzert ein. Letztere bilden seit mehreren Jahren mit dem "Musikverein Strahlungen" eine musikalische Spielgemeinschaft. Seit inzwischen 19 Jahren findet diese Kombination abwechselnd in den Gemeinden Burglauer und Niederlauer großen Anklang. 200 Besucher strömten an diesem Abend in die "Rudi-Erhard-Halle". Die "Lauertaler Musikanten" eröffneten mit dem



Suckfüll

BESTATTUNGEN

ANZEIGE

Marsch "Märchenkönig" das Konzert. Dirigent Hubert Ziegler hatte zusammen mit den 28 Musikerinnen und Musikern in zahlreichen Proben und einem Probewochenende für das Konzert eigens sechs neue Stücke einstudiert. Um den Zuhörern möglichst viel Abwechslung zu bieten, spielten sie neben Marsch, Polka und Walzer auch Schlager und Ballade.

Unsere Nachbarn zeigen, was sie können

Nach einer kurzen Umbaupause zeigte die Gastkapelle ihr Können. Unter der Leitung von Dirigentin Birgit Döhler präsentierten sie ein überaus breites und gekonntes musikalisches Spektrum. Höhepunkt des Konzerts war für viele Besucher sicherlich das gemeinschaftliche Erklingen von über 60 Instrumenten mit dem Lied "Viva La Vida" unter der Leitung von Birgit Döhler. Hubert Ziegler dirigierte als Abschluss den Marsch "Mein Heimatland".

So einzigartig wie der Mensch

Wir geben Ihrer Trauer Raum und Zeit.

Gartenstraße 5 - 97618 Niederlauer - www.bestattungen-suckfuell.de

Der letzte Weg in guten Händen.

09771 - 61 500

ist auch sein Abschied.

Konzerte dieser Art bieten sich an, um verdiente Musiker für deren langjährige und aktive Vereinsarbeit zu ehren. Ausgezeichnet wurden:

5 Jahre: Amelie Then, Johanna Voll, Hannes

Ziegler, Linus Back, Lena Then

10 Jahre: Julia Kirsch, Leonie Kraus, Julia Straub, Hannah Then, Linus Ziegler

25 Jahre: Michael Mangold

30 Jahre: Volker Guck, Christian Krug, Alex-

ander Krug

40 Jahre: Dirk Bötsch, Hubert Ziegler

50 Jahre: Peter Mangold, Hubert Heinickel,

Bernhard Hochgesang, Siegbert Beck 60 Jahre: Wolfgang Bötsch, Michael Erhard,

August Sieben, Alfred Krug, Gustav Fuß

Eine besondere Auszeichnung erhielt Hubert Ziegler für 30 Jahre aktives Dirigieren.



von links: stellv. Kreisvorsitzender Bernhard Friedl, Bürgermeister Marco Heinickel, August Sieben, Alfred Krug, Michael Erhard, Wolfgang Bötsch, Gustav Fuß, Siegbert Beck, 1. Vorsitzender Michael Mangold

Ebenfalls wurde Alexander Krug für 15 Jahre Tätigkeit als Schriftführer, Peter Mangold für 30 Jahre Tätigkeit als dritter Vorsitzender und Wolfgang Then für 30 Jahre Tätigkeit als Kassier geehrt.

VFB - ZUMBA-GRUPPE

Einmal wöchentlich geht es in der Rudi-Erhard-Halle heiß her: Donnerstags um 19 Uhr trifft sich dort die Zumba-Gruppe mit Sabine Bieberich. "Zumba ist eine Art Fitness-Tanz", erklärt die zertifizierte Trainerin. "Mitmachen

kann jeder. Wenn jemand die Schritte nicht perfekt kann, ist das ganz egal. Es geht nur um Spaß und Bewegung." Alle Interessierten sind herzlich eingeladen vorbeizukommen gerne auch erstmal nur als Zuschauer.



TEXT "Zumba": Jörg Endres



TEXT "Musik": Michael Mangold

48 49 FOTOS "Musik": Stefanie Mangold FOTOS "Zumba": Sabine Bieberich

COCK!



Öffnungszeiten: MO-DI 9.00-12.30Uhr + 14.30-18.00Uhr MI 9.00-12.30Uhr DO-FR 9.00-12.30Uhr +14.30-18.00Uhr

Ihre Optikerinnen in Hohenroth...

- Ausführlicher Sehtest mit modernster Technik
- Persönliche und individuelle Beratung
- Gemütliche Atmosphäre
- Mobiler Service Hausbesuche

Super Komplettbrillenangebote – vorbeikommen lohnt sich!





Claudia Swobodnik

Augenoptikermeisterin

dnik Johanna Harsche Sterin Augenoptikerin

...einfach gut (aus)sehen!

Entspannt modernisieren.



Claudia Swobodnik I *Augenoptikermeisterin* Landwehr 15 | 97618 Hohenroth T: 09771 6889054 | H: 0175 4079815 www.optik-look.de







Qualität spricht für sich – und wir mit Ihnen!

BACK²



Tel 09733 99 65

Fax 09733 279

Mail jb@schreinerei-back-sohn.de

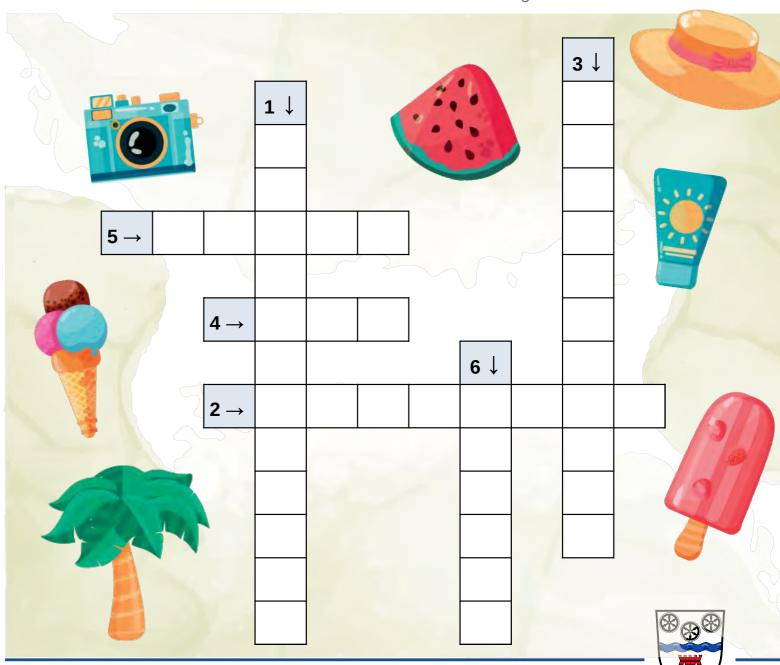
Web www.schreinerei-back-sohn.de

KINDER-RÄTSEL

SOMMERRÄTSEL

WAS KÖNNTE GEMEINT SEIN?

- 1. Was spannst du auf, was gibt dir Schatten, wenn du im Sommer sitzt im Garten?
- 2. Was bauen die Kinder aus Wasser und Sand Im Sommer, im Urlaub, am Meer, am Strand?
- 3. Womit cremst du dich ein am Strand, was schützt die Haut vor Sonnenbrand?
- 4. Was ist süß und gefroren, schmilzt manchmal in der Hand? Es schmeckt uns besonders im Sommer am Strand.
- 5. Wer strahlt so hell vom Himmel runter und geht am Abend wieder unter?
- 6. Scheint die Sonne dir zu hell, was brauchst du für die Augen schnell?



BILDER: Freepik

AUS DEM KINDERGARTEN

Aus dem Kindergarten



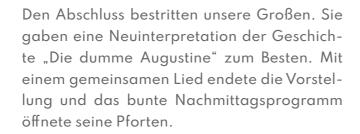


MANEGE FREI IM "ZIRKUS VINZENZ"

SOMMERFEST DES KINDERGARTENS

Das diesjährige Sommerfest des Burgläurer Kindergartens stand ganz im Zeichen des Zirkus. Am 6. Mai bestaunten zahlreiche Besucher die erste und einzige Vorstellung. Zu Beginn begrüßten die kleinsten Künstler im Zirkus unter freiem Himmel das Publikum mit einem Begrüßungslied.

"Im Zirkus ist was los!" - so stimmten dann alle Kinder und das Team auf die anstehende Vorführung ein. Unsere Minis begeisterten als Zauberer, Clowns und Tiere und sangen dazu, "Kommt in den Zirkus rein". Im Anschluss hieß es: "Tauchen Sie nun ein in Roncallis Zirkuswelt". Hier konnte man die Mittleren als Ballerina, Tänzerin, Gewichtheber und vielem mehr in der Manage bestaunen.



Die Kinder hatten sehr viel Spaß auf der Hüpfburg und beim Pferdekutsche- und Planwagenfahren. Das Team bot ein abwechslungsreiches Kreativangebot, Glitzertattoos und ein Kräftemessen bei "Hau den Nagel" an. Als Überraschung wurde eine Ballonkünstlerin eingeladen. Die "Boochkloesslich" von Burglauer gaben ein kleines Konzert zum Besten. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt.





















HISTORISCHES

Historisches

ES STAND IN DER ZEITUNG...

...VOR 100 JAHREN

EIN SPION AUS BURGLAUER!?

Wie vor 100 Jahren ein Burgläurer Schüler im Verdacht stand, für die Franzosen zu spionieren

Im Jahr 1923 war das Verhältnis zwischen Deutschland und Frankreich ein schwieriges. Nach dem Ende des Ersten Weltkriegs musste Deutschland dem "Versailler Vertrag" zustimmen. Die angesetzten Reparationen an die Siegermächte waren so hoch, dass die deutsche Regierung sie unmöglich zahlen konnte. Um sich stattdessen Rohstoffe - wie etwa Kohle oder Stahl - zu eigen zu machen, marschierten französische und belgische Truppen im Januar in das Ruhrgebiet ein. In der "Münnerstädter Volkszeitung" überschlugen sich damals die Horror-Meldungen aus den besetzten Gebieten. Während die Empörung in der Bevölkerung auf einem Höhepunkt war, machte ein Gymnasiast aus Burglauer einen folgenschweren Fehler.

Münnerstädter Volkszeitung 4. April 1923:

"Wegen Spionageverdacht wurde am Karsamstag der Gymnasiast der 6. Klasse Heinrich Groh von der hiesigen Gendarmerie verhaftet und heute in das Gerichtsgefängnis Schweinfurt eingeliefert. Wie festgestellt wurde, stand derselbe seit längerer Zeit mit französischen Besatzungstruppen in schriftlichem Verkehr."

Ein Schüler aus der 6. Klasse spioniert für die Franzosen? Nun, dieser Schüler war bereits 16 Jahre alt, Sohn eines Oberbahnwärters aus Rheinland-Pfalz. 1919 verstarb dessen Vater in Mellrichstadt - wahrscheinlich war er von der Bahn dorthin versetzt worden. Der Schüler Heinrich, seine Mutter und seine Geschwister zogen daraufhin nach Burglauer. Die Familie lebte im damaligen Haus Nr. 50 (heute: Vinzenziusstraße 7). Was mag den juingen Mann bewogen haben, für den "Feind" zu spionieren? Das Schöffengericht Münnerstadt deckte gut drei Wochen nach der Festnahme auf, was wirklich dahinter steckte.

Münnerstädter Volkszeitung 28. April 1923:

"Ende März heurigen Jahres wurde der Gymnasiast Heinrich Groh von Burglauer, der das Gymnasium dahier in der 6. Klasse besuchte, wegen Spionageverdachts in Untersuchungshaft genommen. Bei den gepflogenen Erhebungen und Haussuchungen durch die Gendamerie wurden bei Groh Jahreszeugnisformulaieren, mit einem Stempelabdruck, wie solcher bei der Stempelung der Zeugnisse vom Gymnasium verwendet wird, vorgefunden. Ein auf diese Weise gefälschtes Zeug-

nisformular hat nun Groh zum Zwecke seines besseren Fortkommens fast ausschließlich mit den Noten "hervorragend" angefertigt, mit welchen er eine Stellung in einer Fabrik im besetzten Gebiet zu finden suchte. Die Zeugnisformulare ließ er bei einer Firma in Frankfurt nach einem Muster, wie es das Gymnasium verwendet, anfertigen, die ihn auf 17.500 Mark zu stehen kamen. Den Zeugnisstempel verschaffte er sich bei der Firma [...] in Würzburg, der er gegenüber, um keine Bedenken aufkommen zu lassen, vortäuschte, durch Abstempelung von Konzertkarten den Stempel des Gymnasiums abgenützt zu haben und er wolle diesen durch einen neuen ersetzen. Das

Geld für Anschaffung der Zeugnisformulare und des Stempels hat er sich durch Zusammenbetteln von Getreide in den umliegenden Orten von Münnerstadt, das ihm zwei Zentner einbrachte und wofür er 70.000 Mark löste, verschafft. Der Angeklagte gestand die ihm zur Last gelegten Beschuldigungen zu."

Die ganze Sache war also doch harmloser als angenommen: Die vermeintliche Spionage stellte sich als Lausbubenstreich heraus. Für die Delikte der Dokumentenfälschung und des Bettelns musste Heinrich jedoch acht Wochen im Gefängnis absitzen. 1926 zog die Familie nach Münnerstadt.



Eine Postkarte aus dem Jahr 1912 zeigt links das damalige Münnerstädter Gymnasium. Die Grünanlage ist später Parkplätzen gewichen. Dahinter zu erkennen: die Klosterkirche und rechts der Turm der Kirche St. Maria Magdalena.



TEXT: Jörg Endres

54 BILD: Stadtarchiv Münnerstadt QUELLE: Stadtarchiv Münnerstadt 55

Verschiedenes

NEUES AUS DER BÜRGERGENOSSENSCHAFT BURGLAUER

DIE BÜRGERGENOSSENSCHAFT BURGLAU-ER IN GRÜNDUNG IST WEITERHIN SEHR AK-TIV UND TREIBT DAS GROSSPROJEKT "NAH-WÄRMENETZ FÜR BURGLAUER" INTENSIV NACH VORNE.

Die Planungen für das Netz und die dazugehörige Heizzentrale schreiten voran. Gleichzeitig sind mittlerweile viele Absichtserklärungen eingetroffen. Die Abgabe der Erhebungsbögen sowie der Absichtserklärungen sind sehr wichtig um das Interesse mit den vorgestellten Konditionen zu bekunden. Die Auswertung dieser Daten stellt die Planungsbasis für die Genossenschaft dar.

Wie Sie den Medien sicherlich auch entnommen haben, wurde das Ölkesselverbot ab 2024 beschlossen. Darüber hinaus ist momentan völlig offen, welche weiteren Schritte die Regierung in Berlin veranlasst und in welchem Zeitrahmen dies passiert. Der Anschluss an das Nahwärmenetz ist sowohl ökologisch als auch ökonomisch sehr interessant und es werden dabei alle gesetzlichen Vorgaben eingehalten. Eine vergleichbare neue Heizanlage für jeden einzelnen ist erfahrungsgemäß teurer als eine Gemeinschaftsanlage.

Mit unserer Bürgergenossenschaft stärken wir das WIR-Gefühl der Gemeinde und haben durch die Realisierung des Nahwärmenetzes nun die einmalige Chance Burglauer in gewissem Maße autark zu gestalten.



Aktuell können noch weitere Anschlüsse in der Planung berücksichtigt werden!

Sie haben Interesse am Anschluss an das Nahwärmenetz, aber noch keinen Erhebungsbogen UND/ODER Absichtserklärung abgegeben? Dann nehmen Sie bitte schnellstmöglich Kontakt zur Genossenschaft auf bzw. geben die Absichtserklärung letztmalig bis zum 30. Juni 2023 im Rathaus ab oder senden Sie diese gerne per eMail an:

buergergenossenschaft-burglauer@web.de.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen viele Informationen rund um die Genossenschaft und das Nahwärmenetz auf der Homepage www.burglauer.de zur Verfügung.

Daneben beantwortet Ihnen die Bürgergenossenschaft an folgenden Tagen gerne Ihre persönlichen Fragen:

Kleine Inforunde im Gastraum der Rudi-Erhard-Halle, am Mittwoch, 7. Juni um 19 Uhr

Infostand bei "nah & gut Peter Kraus", am Samstag, 17. Juni von 7.30 – 11 Uhr

Sprechstunde im Rathaus Burglauer, am Donnerstag, 22. Juni von 17.30 – 19 Uhr





TEXT: Marcel Reitner + Rainer Türk

ANZEIGE



- - Trockenbau · Akustik
 - Vollwärmeschutz
 - Restaurieren
 - Gerüstbau

Jörgentorgasse 1 · 97702 Münnerstadt

Tel. 09733 - 78 15 21 Fax 09733 - 78 15 22

E-mail: Lochner-Baudekoration-GmbH@t-online.de Internet: www.lochner-baudekoration-gmbh.de

weil Preis und Leistung stimmen! Holz- u. Kunststoff-Fenster • Haus- u. Zimmer-Türen ... ob Altbau oder Neubau, wir haben für jedes Haus passende Fenster und Türen Tel. 0 97 33 / 38 86 Fax 0 97 33 / 47 82 97724 Burglauer Münnerstädter Str. 32 – 34 www.hartmut-then.de

Die Redaktion der Gemeinde Burglauer bedankt sich bei allen Leserinnen und Lesern und hofft, dass euch unsere Ausgabe gefallen hat.

Euch hat ein Beitrag gefehlt oder ihr wünscht euch in einem Bereich noch weitere Berichte?

Wir freuen uns auf Rückmeldungen, (sowohl positiv als auch negativ) um das Gemeindeblatt gemeinsam mit euch zu verbessern.

Vielen Dank.

Die Redaktion Gemeindeblatt Burglauer



LÖSUNGEN

KINDER-RÄTSEL VON SEITE 51:

3 ↓ 1 ↓ 0 N S 6↓

NOTDIENSTE

Polizei 110 Feuerwehr 112 Rettungsdienst / 112 Notarzt Für lebensbedrohliche

Fälle (Notarzt, Krankentransport)

Ärztlicher 116 117 Bereitschaftsdienst

Bayern

(Service der Kassenärztlichen Vereinigung Bayern)

Dienstzeiten(*)

Wochenende: Fr. 18.00 Uhr bis Mo. 08.00 Uhr Mittwoch: 13.00 Uhr bis Do. 08.00 Uhr bis 08.00 Uhr des Folgetages Feiertag:

Giftnotruf 089 19240

IMPRESSUM

Gemeinde Burglauer Kirchstraße 1 97724 Burglauer

Redaktion:

Gemeinde Burglauer

redaktion.gemeindeburglauer@gmail.com

Redaktionsschluss nächste Ausgabe:

10. August 2023

Gemeinde Burglauer

Kirchstraße 1 97724 Burglauer Tel.: 09733 1243

Sprechstunde:

Quartiersmanagerin Stefanie Then
Mittwochs 9.00 - 10.30 Uhr
oder nach Vereinbarung

BürgermeisterDonnerstags 17.30 - 19.00 Uhr oder nach Vereinbarung



Verbundenheit.